



Rocky Mountain BIKE Marathon 2019

Sascha Weber fährt zum Sieg

Sascha Weber (GER) holt sich den Titel beim Rocky Mountain BIKE Marathon 2019 auf der Ronda Extrema. Der Fahrer vom Team Maloja-Rocky Mountain kam mit einer Gesamtzeit von 4:30.49,6 ins Ziel. Auf Platz 2 und 3 folgten Juri Ragnoli (ITA) und Andreas Seewald (GER).

Riva del Garda, 4. Mai 2019. Rund 2000 Starter hatten sich für den Marathon beim 26. FSA BIKE Festival Garda Trentino angemeldet, um auf einer der vier Distanzen an den Start zu gehen.

Auf der Ronda Extrema (88,78 km, 3.933 Höhenmeter) sicherte sich der Freiburger Sascha Weber den Sieg. Erst vor einer Woche fuhr der 31-Jährige noch den zweiten Platz beim Tiliment Marathon in Italien ein. Diesmal ließ er keinen an sich vorbeifahren.

Das Starttempo war Weber zunächst zu hoch, doch bereits bei der zweiten Abfahrt kämpfte er sich nach vorne und schaffte es, die Lücke zu den Führenden zuzufahren. Schon nach dem dritten Anstieg schlug sich der Führende allein durchs Rennen, dicht gefolgt von Juri Ragnoli, dem mehrfachen italienischen Meister.

„Auf den letzten sechs Kilometern habe ich alles gegeben, weil ich wusste, dass Ragnoli bergab richtig schnell ist“, freute sich Weber im Ziel. „Das war ein echt starkes Starterfeld.“

Den Italiener Ragnoli verließ auf den letzten Kilometern die Power, er musste seinen Kontrahenten ziehen lassen und kam mit einem Rückstand von 53,8 Sekunden als Zweiter ins Ziel. „Das Rennen war ziemlich hart heute, ich bin nicht zu 100 Prozent zufrieden, da ich echt nah dran war am Sieg. Auf der letzten Passage bin ich zurückgefallen, weil ich keine Energie mehr hatte.“

Platz 3 sicherte sich Andreas Seewald vom Team Rocklube mit einer Gesamtzeit von 4:32.56,3 und einem starken Finish. „Ich bin eher der Typ, der am Ende immer stärker wird“, sagte er im Ziel.

Ein Event von



Organisation





FSA
bike festival
Garda Trentino

Bei den Frauen schaffte es die Polin Krzystala Zuzanna vom Team Volkswagen Samochody Uzytkowe MTBT sich mit einem klaren Vorsprung von mehr als 17 Minuten an die Spitze zu setzen. Sie meisterte die Ronda Extrema in einer Gesamtzeit von 6:01.29,5.

Den 2. Platz sicherte sich Stefanie Dohrn (GER) vom Team Centurion Vaude. Die FahrerIn aus Bergisch Gladbach erreichte nach 6:18.34,5 das Ziel. Auf den dritten Platz fuhr Katrin Schwing vom KS Trek Team, die schon im vergangenen Jahr auf dem Marathon-Podium stand: 2018 erreichte sie Platz 2 auf der Ronda Extrema. Dieses Jahr kam sie nach 6:19.22,1 ins Ziel.

Weitere Infos und Pressebilder gibt es auf <https://riva.bike-festival.de/presse/>.

Alle Ergebnisse finden Sie unter <https://services.datasport.com/2019/mtb/gardasee/>

Ihre Ansprechpartnerin: Kirsten Elschner | E-Mail: k.elschner@delius-klasing.de
Telefon (0521) 55 93 56, Fax (0521) 55 99 01



Ein Event von



Organisation





FSA
bike festival
Garda Trentino



Ein Event von



Organisation

